

GuF 241 Welche Maßnahme muss bei der Feststellung eines Fischsterbens als erstes erfolgen?

- 1) Ermitteln, wie viele Fische verendet sind
- 2) Verständigung des Inhabers des Fischereirechts
- 3) Unverzügliche Anzeige bei der Ortspolizeibehörde (Gemeinde) oder einer Polizeidienststelle

GuF 242 Welches Insekt ist hier zeichnerisch dargestellt?

- 1) Eintagsfliegenlarve
- 2) Steinfliegenlarve
- 3) Köcherfliegenlarve



GuF 243 Bei welcher Wassertemperatur ist die Löslichkeit des Sauerstoffs am höchsten?

- 1) +1° C
- 2) 10°C
- 3) 20°C

GuF 244 Welches Stillgewässer wird vorwiegend durch Grundwasser gespeist?

- 1) Stausee
- 2) Forellenteich
- 3) Nicht angebundener Baggersee

GuF 245 Wo wirkt sich die Einleitung von sauerstoffzehrenden Abwässern in Fließgewässern am stärksten auf die Fische aus?

- 1) Unmittelbar an der Einleitungsstelle an der Gewässeroberfläche
- 2) Unmittelbar an der Einleitungsstelle am Gewässergrund
- 3) Eine gewisse Strecke unterhalb der Einleitungsstelle

GuF 246 Welche Pflanzen zählen zu den Unterwasserpflanzen?

- 1) Froschlöffel, Pfeilkraut
- 2) Wasserpest, Hornkraut
- 3) Weiße Seerose, Wasserknöterich

GuF 247 Sind die Pflanzennährstoffe in Gewässern von fischereibiologischer Bedeutung?

- 1) Nein, sie haben keine Bedeutung
- 2) Ja, sie sind Grundlage der Nahrungskette
- 3) Ja, Pflanzennährstoffe wirken auch in geringer Konzentration auf Fische nachteilig

GuF 248 Warum können sich Gewässerausbau und Gewässerunterhaltung nachteilig auf Fische und Fischerei auswirken?

- 1) Weil das Wasser zu kalt wird
- 2) Weil der pH-Wert im Wasser absinkt
- 3) Weil die Gefahr besteht, dass natürliche Lebensräume zerstört oder beeinträchtigt werden